

Tobias Scheller · Steinseestraße 8 A · 85667 Oberframmern

An die Lokalredaktionen im Landkreis Ebersberg

**KREISVORSITZENDER
TOBIAS SCHELLER**

Gemeinderat

Steinseestraße 8a

85667 Oberframmern

Telefon: (08093) 47 04

Mobil: (0178) 6 36 70 06

Fax: (08093) 30 03 33

eMail: tobi-scheller@t-online.de

Oberframmern, den 9. Oktober 2006

PRESSEMITTEILUNG

JU will freiwilliges Ganztagsschulangebot
Idee aus Ebersberg setzt sich durch

Am vergangenen Wochenende war die JU-Landesversammlung, der Parteitag der Jungen Union. Delegierte aus ganz Bayern haben sich mit wichtigen Zukunftsfragen unserer Gesellschaft befasst. Eines der Kernthemen: Bildung. Der Impulsgeber: Die Junge Union im Landkreis Ebersberg um den JU-Kreis-Chef Tobias Scheller mit drei bildungspolitischen Anträgen.

Der erste mit der Forderung nach einem freiwilligen Ganztagsschulangebot für alle allgemein bildenden Schulen provozierte eine Richtungsentscheidung: Halbtagschule, flächendeckende Mittags- und Nachmittagsbetreuung oder Ganztagschule. Das Ergebnis: Die Junge Union Bayern spricht sich für die Einrichtung eines freiwilligen Ganztagsschulangebots aus und entspricht damit in vollem Umfang den Forderungen, wie sie die Junge Union im Landkreis Ebersberg in einem Antrag fixiert hatten. Mit dem bildungspolitischen Credo ‚Bilden, nicht verwahren‘ konnte sich die Ebersberger Delegation auf der Landesversammlung argumentativ durchsetzen: „Mit der Einführung einer Ganztagschule wollen wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern und gute Rahmenbedingungen für eine positive demographische Entwicklung setzen“, so JU-Kreisvorsitzender Tobias Scheller. „Zudem geht es uns darum, die Wirksamkeit sozialer Ungleichheiten im Bildungssystem zu minimieren, die manchen Kindern aus der mangelnden häuslichen Betreuung erwachsen“, ergänzt JU-Landesvorstandsmitglied und Bezirksrat Thomas Huber. „Gleichzeitig sollen die Kinder aber nach wie vor nach dem Halbtagsunterricht in die Obhut der Eltern genommen werden können – wir setzen auf Wahlfreiheit,“ so Bezirksvorstandsmitglied und stv. JU-Kreisvorsitzender Florian Alte. Der JU-Landesauschuss soll nun Eckpunkte ausarbeiten und in die Diskussion bringen.

Ebenso erfolgreich waren die Jungpolitiker aus Ebersberg mit dem zweiten Antrag zur Einführung der ethischen Kompetenz als Bildungsziel, der im Namen der Jungen Union Bayern auf dem CSU-Parteitag am kommenden Wochenende in Augsburg gestellt werden wird.

Trotz des kämpferischen Einsatzes der Jungpolitiker aus Ebersberg konnten sie für den dritten Antrag und damit für die Einführung einer sechsstufigen Grundschule auf der Landesversammlung in Burghausen keine Mehrheit erzielen. Die Delegierten folgten mehrheitlich dem Votum der Antragskommission. „Beteiligungsgerechtigkeit muss anders realisiert werden“, so der Fraktionsvorsitzende der CSU-Landtagsfraktion, Joachim Herrmann auf Nachfrage der Ebersberger Delegation.

Junge Union Bayern – Kreisverband Ebersberg

Vorsitzender: Tobias Scheller (Gemeinderat)

Geschäftsführer: Jan-Patrick Fischer und Markus Knöpfle

Bankverbindung: Kreissparkasse Ebersberg, Konto 177 048, BLZ 700 518 05

Internet: <http://www.ju-ebe.de>

Junge Union - Kreisverband Ebersberg



In drei weiteren Positionsentscheidungen entschied die Landesversammlung: Erstens: Die Junge Union tritt für das generelle Rauchverbot in öffentlichen Räumen und Gaststätten ein. Zweitens will der bayerische CSU-Nachwuchs die Einführung einer für den Fernstraßenverkehr zweckgebundenen Vignette nach dem österreichischen Modell; hierzu soll die Absenkung der Ökosteuer als finanzieller Ausgleich dienen. Drittens sprach sich die Mehrheit der Delegierten beim Wahlalter gegen eine Absenkung aus. „Die Jungpolitiker aus Ebersberg hatten diese Entscheidungen auf der vergangenen Kreisausschusssitzung mehrheitlich in gleicher Weise entschieden“, wie JU-Kreisvorsitzender Tobias Scheller mitteilte. Und weiter: „Auch wenn wir uns nicht mit allen Ideen durchsetzen konnten, so haben wir uns doch als Ideengeber präsentiert und gezeigt, dass wir zur inhaltlichen Erneuerung etwas beitragen können!“ Dass sich dies möglichst viele junge Menschen zum Vorbild nehmen sollen, forderte kein geringerer als der bayerische Ministerpräsident und CSU-Vorsitzende, Edmund Stoiber selbst bei seinem Besuch in Burghausen: Seiner Vorstellung nach solle es bei den Kommunalwahlen 2008 auf jeder CSU-Liste mindestens zwei JUler unter den ersten zehn Bewerbern geben. Eine Forderung, die Thomas Huber in seiner Eigenschaft als kommunalpolitischer Sprecher der JU Bayern zur stetigen personellen Erneuerung der Partei gestellt hatte: „Wenn wir uns nicht erneuern, werden wir vom Wähler weg erneuert.“

Junge Union Bayern – Kreisverband Ebersberg

Vorsitzender: Tobias Scheller (Gemeinderat)

Geschäftsführer: Jan-Patrick Fischer und Markus Knöpfle

Bankverbindung: Kreissparkasse Ebersberg, Konto 177 048, BLZ 700 518 05

Internet: <http://www.ju-ebe.de>